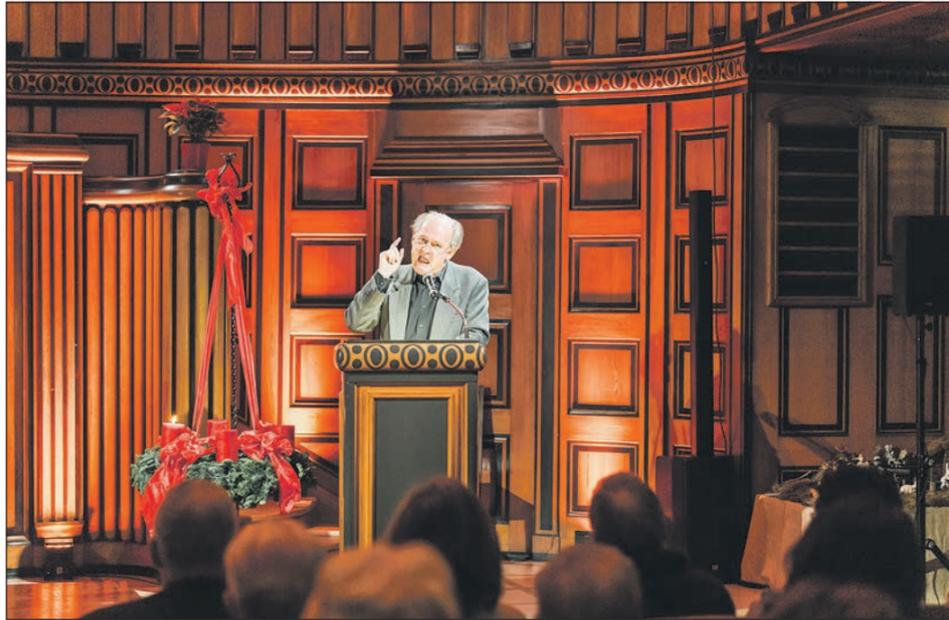


## Geschichten aus der Weihnachtszeit



Am Sonntag, 1. Dezember, wird in der Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18 B, zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit eingeladen. Der Besuch kann mit einem Bummel, vor oder nach der Weihnachtslesung, über den Weihnachtsmarkt oder einem Abstecher in die Altstadt verbunden werden. Es gibt berührende sowie humorvolle Weihnachtsgeschichten und Gedichte mit dem Frankfurter Schauspieler Michael Quast zu erleben. Musikalisch begleitet und untermalt werden seine Erzählungen und Gedichte im Wechsel mit klassischen deutschen und internationalen Weihnachtsliedern. Diese werden von der Pianistin Angela Schmidt und dem Bariton Gero Bachon dargeboten. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bürgermeisterin Antje Runge. Aus dem Erlös erfolgen Spenden an gemeinnützige Einrichtungen. Der Vorverkaufspreis für die Karten liegt bei 30 Euro im Kirchenschiff, in der Empore Mitte, sowie links und rechts der ersten Reihe. Die Karten für die Reihen zwei bis fünf in der Empore kosten 25 Euro. Der Einlass ist um 15.30 Uhr, die Lesung beginnt um 16 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.weihnachtslesung-oberursel.de](http://www.weihnachtslesung-oberursel.de) erhältlich. Foto: Marcel Helfert

## Das Bällebad als Lohn fürs Vorlesen

**Oberursel (gt).** In der vergangenen Woche waren zum bundesweiten Vorlesetag 15 hessische Kabinettsmitglieder unterwegs, um Bücher in Kindertagesstätten vorzulesen. Aus diesem Anlass besuchte Diana Stolz (CDU), Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, die katholische Kita St. Aureus und Justina in Bommersheim. Sie las das Buch „Der Löwe in Dir“ für die Bärengruppe und die „Schukis“ (Vorschulkinder) vor. Dabei erklärte sie nicht nur die Rolle des Löwen in Hessen als Tier auf dem Landeswappen, sondern auf jeder Seite auch die Bilder im Buch. Sie nahm die Kinder bei der Geschichte gekonnt mit, vor allem, wenn es darum ging, zu erklären, was man auf den Bildern sah oder welche Geräusche die Tiere machten. Am Ende erklärte sie auch die Botschaft der Geschichte, dass jeder mal Löwe und mal Maus ist und dass es somit in Ordnung ist, Angst zu haben. Für das dialogische Vorlesen erntete sie sogar Lob von der Bildungs- und Erziehungsplan-Mentorin Nedica Divac, die den Termin begleitete. Anschließend machte die Ministerin einen Rundgang mit den Kindern durch die Einrichtung. Dabei besuchte sie den renovierten Keller, und ein besonderes Highlight der Tour war das Bällebad! „Ich war schon ewig nicht mehr im Bällebad“, sagte sie – und stieg sofort ein. Zur Begeisterung der Kinder! Nach

dem Rundgang stellten die Kinder ihr Projekt der vergangenen Wochen vor. Sie haben sich mit dem Ortsteil Bommersheim beschäftigt, vor allem damit, was es für Sachen dort gibt, etwa einen Fußballplatz, Pferde und den BCV. Auch ältere Gebäude im Ortsteil haben sie bei einem Rundgang besucht. Schließlich haben die Kinder ihre Wünsche für Bommersheim vorgestellt, darunter einen Supermarkt, ein Krankenhaus, einen Zoo und vor allem eine Schlittschuhbahn. Bürgermeisterin Antje Runge, die nebenan bei der Katzensgruppe ein Buch vorgelesen hatte, kam zum Gespräch hinzu, um sich die Wünsche anzuschauen. „Der Tag soll zum Vorlesen animieren“, erklärte Stolz im Gespräch nach der Projektvorstellung. „Die Kinder sollen Spaß am Lesen haben. Die gemeinsame Zeit beim Vorlesen stärkt die Kompetenzen für das spätere Leben“, sagte sie und ergänzte: „Das ersetzt auch die digitalen Mittel nicht.“ Zwei Exemplare des Buchs „Der Löwe in Dir“ verbleiben in der Kita. Die Kinder der Bärengruppe und die „Schukis“ erhielten von der Familienministerin jeweils einen Turnbeutel mit einer Brotdose vom Sportland Hessen, bevor sie sich auf den Weg zum nächsten Termin machte. „Ich habe noch viele Termine heute, aber bei keinem sonst darf ich ins Bällebad“, sagte Stolz strahlend zum Abschied von den Kindern.

## „Abwechslung von Bebauungsplänen“

**Oberursel (ow).** Unter dem diesjährigen Motto des Vorlesetags „Vorlesen schafft Zukunft“ hatte Bürgermeisterin Antje Runge sich am Donnerstag und Freitag voriger Woche zwei Bücher eingepackt und auf den Weg gemacht. Am Donnerstag las sie in der Kindertagesstätte „St. Aureus und Justina“ in Bommersheim „Frida, die kleine Waldhexe“ von Jutta Langreuter. Am Freitag gab sie Kirsten Boies Roman „Gangster müssen auch clever sein“ in der Stadtbücherei zum Besten. Den Mädchen und Jungen in der Kita gefiel Fridas zauberhafte Lösungsfindung beim Thema Pünktlichkeit, das der kleinen Hexe persönlich schwer fällt, ausgezeichnet. Die Kinder und Jugendlichen in der Stadtbücherei wiederum erlebten die „clevere Gangstergeschichte“, die am Ende durch die Hobbydetektive Jamie-Lee, Mesut und Valentin gemeinsam gelöst wird, als ausgesprochen spannend und unterhaltsam. „Es ist eine gelungene Abwechslung, auch einmal Kinderbücher

vorzulesen und deren Inhalte zu transportieren anstelle von Daten, Verwaltungsfakten, Finanzen und Bebauungsplänen, mit denen ich ansonsten sehr viel Zeit verbringe. Gleichzeitig ist auch diese Lektüre interessant und lehrreich“, kommentiert Antje Runge mit einem Augenzwinkern ihre persönlichen Erlebnisse während der beiden Veranstaltungen zum bundesweiten Vorlesetag. Die Veranstaltung zum bundesweiten Vorlesetag wurde vom Lions Club Oberursel im Rahmen der Bücherlöwen-Cup-Initiative organisiert und bot ein spannendes Programm mit Lesungen für Kinder. Und natürlich war wieder „Leo der Bücherlöwe“ mit von der Partie, der die jungen Vorlesegäste humorvoll unterhielt. „Außer der Förderung der Lesekompetenz und der Freude am Lesen möchten wir mit dieser Aktion die Stadtbücherei in den Mittelpunkt rücken und Kinder ermutigen, das vielfältige Angebot aktiv zu nutzen“, sagte Lions-Präsident Bertrand Reisner-Sénélar.



In der Bücherei fesselt Antje Runge ihre Zuhörer mit einer „cleveren Gangsterstory“. Foto: gt

## Tag gegen Gewalt an Frauen

**Oberursel (ow).** Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November macht die Stadt vom heutigen Donnerstag bis zum 27. November mit Aktionen auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam. „Gewalt an Frauen und Mädchen ist leider eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Insbesondere der diesjährige, von der weltweit größte Frauenorganisation „UN Women Deutschland“ gesetzte Schwerpunkt, die Partnerschaftsgewalt, hat einen großen Anteil daran. Aufmerksamkeit ist wichtig, um Warnzeichen frühzeitig zu erkennen, denn Partnerschaftsgewalt ist keine Privatangelegenheit“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Auch die beiden städtischen Gleichstellungsbeauftragten Dorothea Horas und Sabine Weil setzen

sich dafür ein, „dass wir in unserer Gesellschaft ein Klima schaffen, in dem Gewalt keinen Platz hat. Gewaltprävention beginnt bei jedem Einzelnen und in unseren Institutionen. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, hinzusehen, zuzuhören und zu handeln“. Für Samstag, 23. November, lädt der Verein „Frauen helfen Frauen in Kooperation mit den städtischen Gleichstellungsbeauftragten zu einem Aktionstag ein. Zwischen 10 und 13 Uhr können Interessierte in der Kumeliusstraße (Höhe Deutsche Bank) an einem symbolischen Hürdenlauf teilnehmen und sich informieren. Unter dem Motto „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ werden Tüten mit leckerem Inhalt verteilt. Bis zum 27. November gibt es im Rathaus im Foyer Informationsmaterial zum Thema Gewalt an Frauen.

SUZUKI

RED

WEEKS

Der Swift

1.2 DUALJET HYBRID Club



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Aktionsangebot:

16.990 EUR<sup>1</sup>

UVP: 19.500 EUR

Leasingangebot:

169 EUR<sup>2</sup>/mtl.

Ohne Anzahlung.

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club** (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

**Autohaus Am Westbahnhof GmbH**  
 Kurfürstenstraße 60 • 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 9706313 • Telefax: 069 708486  
 E-Mail: [am-westbahnhof@suzuki-handel.de](mailto:am-westbahnhof@suzuki-handel.de)  
[www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof](http://www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof)



<sup>1</sup> Endpreis für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuzugulassungen vom 1.11.2024 bis zum 31.12.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

<sup>2</sup> Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 19.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; zzgl. einmalig 1.090,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 189,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.11.2024 – 31.12.2024.